



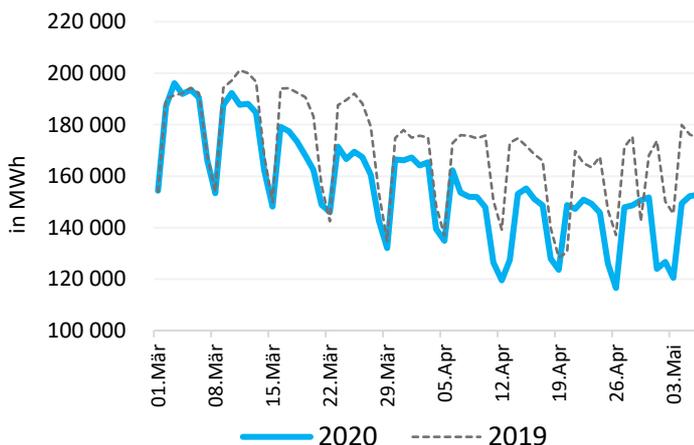
RECOVERY WATCH

ECHTZEIT-INDIKATOREN

Wie steht es momentan um die österreichische Wirtschaft?

In allen unseren fünf Echtzeit-Indikatoren im Recovery Watch ist bereits eine leicht positive Tendenz erkennbar. Dies ist ein Anzeichen für langsam steigendes Vertrauen, eine Bewegung in Richtung einer neuen Normalität und somit ein positiver Hoffnungsschimmer. Die Wiedereröffnung der Geschäfte und die Rückkehr eines Teils der Beschäftigten an ihre Arbeitsplätze zeigen sich deutlich in den Mobilitätsdaten. Beim Stromverbrauch ist die Basis für einen beginnenden Aufwärtstrend gelegt.

Stromverbrauch in Österreich



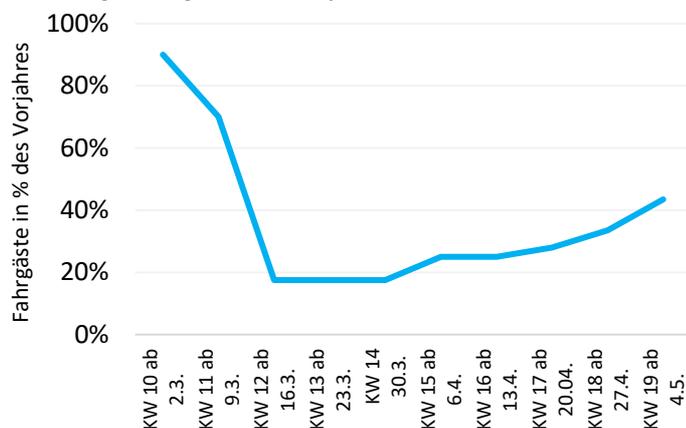
Stromverbrauch legt Basis für positive Tendenz

Der Stromverbrauch ist wegen des Rückgangs der wirtschaftlichen Aktivitäten ab dem 9. März stark eingebrochen. Zuletzt lag der Stromverbrauch - der ein Indikator für die Industrieproduktion ist — aber nur mehr um rund 13% unter dem Vorjahreswert. Der Abwärtstrend ist gestoppt und die Basis für einen beginnenden Aufwärtstrend gelegt.

Quelle: SMARD.

Fahrgastzahlen der Wiener U-Bahn

Veränderung im Vergleich zum Vorjahr, nach Kalenderwochen (KW)



Deutlicher Anstieg der U-Bahn-Fahrgäste

Durch den Lockdown sanken die Fahrgastzahlen der Wiener U-Bahn an Arbeitstagen auf rund 15 % bis 20 % des Normalbetriebs. Derzeit liegt das Fahrgastaufkommen bereits bei fast 45 % einer Durchschnittswoche. Dies reflektiert das schrittweise Wiederhochfahren der wirtschaftlichen Aktivitäten.

Quelle: Wiener Linien.

Einzelhandel und Freizeit in Österreich

Frequenz laut Google Mobilitätsdaten, seit 15. Februar 2020



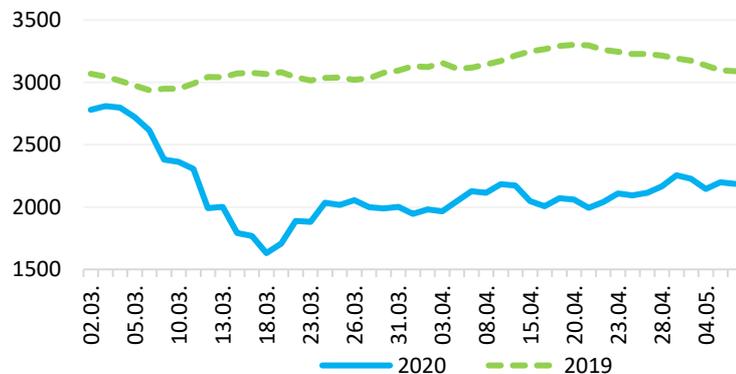
Quelle: Google Mobility, Agenda Austria, eigene Berechnungen.

Beginnende Rückkehr der Einzelhandelskunden

Die Besuche bei Einzelhandelsgeschäften und Freizeiteinrichtungen brachen durch die Ausgangsbeschränkungen und Geschäftsschließungen um bis zu 90 % ein, steigen aber durch die teilweise Öffnung der Geschäfte seit dem 20. April wieder deutlich an und liegen nunmehr nur mehr um 43 % unter dem Vorjahreswert.

Aktienindex ATX

Entwicklung seit März 2020 im Vergleich zum Vorjahr

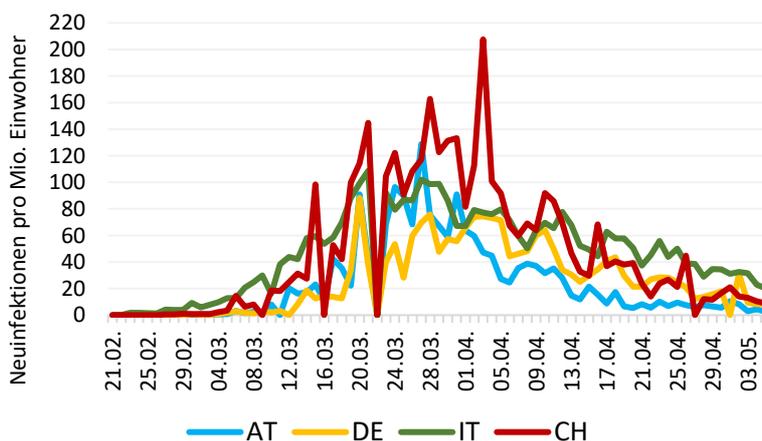


Quelle: Wiener Börse.

Leichter Anstieg des Aktienindex ATX

Zwischen dem 5. und 18. März ist der ATX wegen der starken Reduktion der wirtschaftlichen Aktivitäten dramatisch eingebrochen. Aufgrund der geldpolitischen Maßnahmen vieler Zentralbanken kam es danach zu einer Erholung. Derzeit gibt es einen leichten Aufwärtstrend, der auf leicht verbesserte Zukunftserwartungen hindeutet.

Covid-19-Neuinfektionen



Quelle: WHO.

Wenige Covid-19-Neuinfektionen

Österreich weist im Vergleich zu den Nachbarländern Deutschland, Italien und der Schweiz eine geringe Anzahl an Corona-Neuinfektionen auf.

FAZIT: Unsere fünf Echtzeit-Indikatoren weisen alle eine leicht positive Tendenz für Österreich auf. Dies deutet auf ein wachsendes Vertrauen und auf eine Rückkehr in eine neue Normalität hin.